

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1977

Statistisches Bundesamt
Statistik - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 — 77111

Erschienen im März 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Hypothekenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekenbanken (gemäß § 41 Hypothekenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekenbankengesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepteanteile; Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute November 1977

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im November 1977 mit 5,29 Mrd. DM weniger Schuldverschreibungen als im Vormonat (5,94 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft konnten die Realkreditinstitute ihre Neuausleihungen mit 6,74 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (6,65 Mrd. DM) leicht erhöhen.

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

	November	Oktober	November
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,29	4,62	3,01
Tilgung	1,03	1,44	0,43
Umlaufveränderung	+ 3,15	+ 2,99	+ 2,50
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	278,46	275,30	246,26
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,01	1,32	0,63
Tilgung	1,07	0,52	0,47
Umlaufveränderung	- 0,01	+ 0,80	+ 0,10
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	39,20	39,21	37,45
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,91	+ 1,34	+ 0,90
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	84,19	83,28	71,74
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,01	5,25	5,06
Kreditinstitute	1,74	1,40	0,96
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,10	+ 2,87	+ 3,39
Kreditinstitute	+ 1,31	+ 0,99	+ 0,65
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	343,82	341,72	313,36
Kreditinstitute	47,30	45,99	32,26

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. -
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im November 1977 d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n im Gesamtbetrag von 4,29 Mrd. DM ab (Vormonat: 4,62 Mrd. DM). Darunter waren 2,91 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,22 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Der N e t t o a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldtiteln belief sich im November 1977 - unter Berücksichtigung von 1,03 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 0,10 Mrd. DM - auf insgesamt 3,15 Mrd. DM (Oktober 1977: 2,99 Mrd. DM). Der Nettoumlauf erreichte damit am Monatsende ein Volumen von 278,46 Mrd. DM.

Der Erstabsatz an n i c h t d e k - k u n g s p f l i c h t i g e n Obligationen betrug im Berichtsmonat 1,01 Mrd. DM (Oktober 1977: 1,32 Mrd. DM). Ihr Nettoumlauf verringerte sich - unter Abzug erhöhter Tilgungen (1,07 Mrd. DM) und unter Einbeziehung der Verkäufe aus dem Eigenbestand (per Saldo 53 Mill. DM) - um 6 Mill. DM auf 39,20 Mrd. DM.

Z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e - r u n g s m i t t e l (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im November 1977 im Betrag von 0,91 Mrd. DM aufgenommen (Oktober 1977: 1,34 Mrd. DM); das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich am Monatsende auf 84,19 Mrd. DM.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h k e i - t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im November 1977 um 4,06 Mrd. DM auf 401,85 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (10,23 Mrd. DM) betrugen sie 391,62 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im November 1977 n e u e D a r l e h e n in Höhe von 6,74 Mrd. DM. Davon entfielen 5,01 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken und 1,74 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute (Oktober 1977: 5,25 Mrd. DM bzw. 1,40 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,17 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,52 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der D a r l e h e n s b e s t a n d stieg im November 1977 - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um insgesamt 3,41 Mrd. DM (Vormonat: 3,86 Mrd. DM) auf 391,12 Mrd. DM. Von der gesamten Bestands-erhöhung waren 2,10 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter 1,11 Mrd. DM Wohnbaudarlehen und 0,86 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen) und 1,31 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Die entsprechenden Bestände erhöhten sich dadurch bis Ende November 1977 auf 343,82 Mrd. DM bzw. 47,30 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (10,23 Mrd. DM), betrug das gesamte A u s l e i h u n g s v o l u m e n (Darlehen an Nichtbanken sowie Darlehen an Kreditinstitute) am 30. November 1977 380,89 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3.VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3.VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 302	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3.VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DARVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289	
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277	
1976	65 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787	
1977														
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353	
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505	
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471	
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458	
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456	
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 493	4 935	1 560	
3.VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865	
4.VJ														
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121	
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115	
MÄRZ	6 967	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117	
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221	
MAI	4 016	3 454	786	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85	
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199	
JULI	5 355	4 624	1 123	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137	
AUGUST	5 816	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134	
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199	
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126	
NOVEMBER	6 023	5 044	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76	
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 076	256	
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201	
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90	
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165	
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314	
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572	
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673	
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695	
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669	
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501	
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366	
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626	
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					DAVON AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 587+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 407+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 785+	1 840+
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	530+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153+
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	68+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	606+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	470+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	269-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 699+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 251+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	675+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	103+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	389+	1 203+	789+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	560+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	659+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER													

2.3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					DAVON AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 930	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 729	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	26 507	7 015
2.VJ	370 532	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 271	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 753	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 388	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 582	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 872	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 532	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 271	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 450	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 294	4 285	1 220	44	2 905	115	1 009
UNTER 5	691	187	11	-	175	-	505
5 - 5,5	896	631	34	15	582	-	265
5,5 - 6	1 098	1 020	268	9	707	36	78
6 - 6,5	2 052	1 958	649	19	1 213	77	93
6,5 - 7	337	324	150	1	173	-	13
7 - 7,5	96	65	41	-	22	2	31
7,5 - 8	34	24	0	-	23	-	10
8 - 8,5	28	24	16	-	8	-	4
8,5 - 9	10	0	0	-	-	-	10
9 - 9,5	0	0	-	-	0	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 294	4 285	1 790	694	1 096	44	2 450	526	1 809	115	1 009
UNTER 5	691	187	146	11	134	-	41	-	41	-	505
5 - 5,5	896	631	134	18	116	15	482	15	467	-	265
5,5 - 6	1 098	1 020	271	106	165	9	740	162	543	36	78
6 - 6,5	2 052	1 958	1 046	426	620	19	893	223	593	77	93
6,5 - 7	337	324	88	39	49	1	235	111	124	-	13
7 - 7,5	96	65	45	41	4	-	20	0	18	2	31
7,5 - 8	34	24	7	0	7	-	16	-	16	-	10
8 - 8,5	28	24	2	1	1	-	22	15	7	-	4
8,5 - 9	10	0	0	0	-	-	-	-	-	-	10
9 - 9,5	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 099	0	0	2 099	1 032	1 032	176
2	UNTER 5	26	-	-	26	1	1	-
3	5 - 5,5	545	0	-	545	42	42	13
4	5,5 - 6	166	0	-	166	46	46	10
5	6 - 6,5	162	-	-	162	98	98	33
6	6,5 - 7	117	-	0	117	33	33	10
7	7 - 7,5	122	-	-	122	106	106	35
8	7,5 - 8	124	-	-	124	120	120	25
9	8 - 8,5	201	-	-	201	191	191	32
10	8,5 - 9	231	-	-	231	31	31	14
11	9 - 9,5	216	-	-	216	194	194	1
12	9,5 - 10	18	-	-	18	2	2	-
13	10 UND MEHR	171	-	-	171	169	169	4

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 099	1 032	219	219	55	55	164	164	28
2	UNTER 5	26	1	1	1	-	-	1	1	-
3	5 - 5,5	545	42	18	18	5	5	13	13	10
4	5,5 - 6	166	46	30	30	4	4	26	26	-
5	6 - 6,5	162	98	34	34	25	25	9	9	2
6	6,5 - 7	117	33	0	0	5	5	5-	5-	0
7	7 - 7,5	122	106	34	34	0	0	34	34	13
8	7,5 - 8	124	120	32	32	10	10	22	22	0
9	8 - 8,5	201	191	19	19	1	1	19	19	1
10	8,5 - 9	231	31	17	17	1	1	16	16	1
11	9 - 9,5	216	194	0	0	0	0	-	-	0
12	9,5 - 10	18	2	2	2	-	-	2	2	0
13	10 UND MEHR	171	169	33	33	4	4	29	29	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
176	28	28	764	764	64	64	1 067	1
-	-	-	1	1	-	-	25	2
13	10	10	19	19	0	0	503	3
10	-	-	30	30	7	7	120	4
33	2	2	47	47	16	16	64	5
10	0	0	22	22	0	0	85	6
35	13	13	57	57	1	1	17	7
25	0	0	74	74	22	22	4	8
32	1	1	147	147	10	10	11	9
14	1	1	16	16	-	-	200	10
1	0	0	192	192	1	1	22	11
-	0	0	2	2	-	-	16	12
4	0	0	157	157	8	8	2	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
28	785	785	121	121	600	600	64	64	1 067	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	2
10	14	14	7	7	6	6	0	0	503	3
-	16	16	6	6	4	4	7	7	120	4
2	62	62	8	8	38	38	16	16	64	5
0	32	32	5	5	27	27	0	0	85	6
13	59	59	35	35	24	24	1	1	17	7
0	88	88	15	15	52	52	22	22	4	8
1	170	170	31	31	129	129	10	10	11	9
1	13	13	13	13	0	0	-	-	200	10
0	194	194	1	1	192	192	1	1	22	11
0	0	0	-	-	0	0	-	-	16	12
0	136	136	-	-	128	128	8	8	2	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 147 +	12 +	13 -	3 063 +	3 153 +	3 069 +	1 058 +
2	UNTER 5	659 +	64 +	-	595 +	178 +	114 +	5 +
3	5 - 5,5	380 +	17 -	-	397 +	514 +	531 +	52 -
4	5,5 - 6	745 +	35 -	-	780 +	800 +	835 +	101 +
5	6 - 6,5	1 904 +	-	-	1 904 +	1 908 +	1 908 +	737 +
6	6,5 - 7	55 +	-	13 -	68 +	127 +	140 +	95 +
7	7 - 7,5	6 +	-	-	6 +	24 -	24 -	63 -
8	7,5 - 8	76 -	-	-	76 -	84 -	84 -	6 -
9	8 - 8,5	23 -	-	-	23 -	5 +	5 +	144 +
10	8,5 - 9	247 -	-	-	247 -	54 -	54 -	19 -
11	9 - 9,5	175 -	-	-	175 -	150 -	150 -	43 +
12	9,5 - 10	19 -	-	-	19 -	3 -	3 -	0 -
13	10 UND MEHR	148 -	-	-	148 -	150 -	150 -	12 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 147 +	3 153 +	1 461 +	1 351 +	630 +	577 +	831 +	773 +	2 -
2	UNTER 5	659 +	178 +	145 +	98 +	11 +	11 +	134 +	87 +	-
3	5 - 5,5	380 +	514 +	83 +	105 +	20 -	13 +	103 +	92 +	5 +
4	5,5 - 6	745 +	800 +	224 +	224 +	93 +	93 +	131 +	131 +	5 +
5	6 - 6,5	1 904 +	1 908 +	981 +	981 +	414 +	414 +	567 +	567 +	11 +
6	6,5 - 7	55 +	127 +	65 +	64 +	18 +	18 +	46 +	46 +	6 -
7	7 - 7,5	6 +	24 -	19 +	19 +	48 +	48 +	29 -	29 -	16 -
8	7,5 - 8	76 -	84 -	25 -	25 -	1 +	1 +	27 -	27 -	0 -
9	8 - 8,5	23 -	5 +	42 -	42 -	6 -	6 -	36 -	36 -	1 -
10	8,5 - 9	247 -	54 -	23 -	23 -	5 -	5 -	18 -	18 -	1 -
11	9 - 9,5	175 -	150 -	10 -	10 -	5 -	5 -	5 -	5 -	0 -
12	9,5 - 10	19 -	3 -	2 -	2 -	0 -	0 -	2 -	2 -	0 -
13	10 UND MEHR	148 -	150 -	38 -	38 -	6 -	6 -	32 -	32 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN NOVEMBER 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 035 +	2 -	2 -	1 936 +	1 874 +	161 +	162 +	6 -	1
17 +	-	-	173 +	97 +	-	-	482 +	2
19 -	5 +	5 +	561 +	545 +	1 -	0 -	134 -	3
105 +	5 +	5 +	669 +	700 +	25 +	25 +	55 -	4
737 +	11 +	11 +	1 105 +	1 105 +	55 +	55 +	4 -	5
109 +	6 -	6 -	42 +	42 +	5 -	5 -	72 -	6
63 -	16 -	16 -	41 -	41 -	95 +	95 +	30 +	7
6 -	0 -	0 -	69 -	69 -	8 -	8 -	8 +	8
144 +	1 -	1 -	139 -	139 -	2 +	2 +	29 -	9
19 -	1 -	1 -	34 -	34 -	0 -	0 -	192 -	10
43 +	0 -	0 -	192 -	192 -	0 -	0 -	26 -	11
0 -	0 -	0 -	2 -	2 -	0 +	0 +	17 -	12
12 -	0 -	0 -	137 -	137 -	1 -	1 -	3 +	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICH T D E C K U N G S P F L I C H T I G E S C H U L D V E R S C H R E I B U N G E N 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 -	1 694 +	1 720 +	428 +	457 +	1 105 +	1 101 +	161 +	162 +	6 -	1
-	32 +	16 +	6 -	6 +	39 +	10 +	-	-	482 +	2
5 +	426 +	420 +	32 -	32 -	458 +	452 +	1 -	0 -	134 -	3
5 +	571 +	606 +	8 +	11 +	539 +	570 +	25 +	25 +	55 -	4
11 +	916 +	916 +	323 +	323 +	538 +	538 +	55 +	55 +	4 -	5
6 -	68 +	82 +	77 +	91 +	4 -	4 -	5 -	5 -	72 -	6
16 -	28 -	28 -	111 -	111 -	12 -	12 -	95 +	95 +	30 +	7
0 -	58 -	58 -	7 -	7 -	43 -	43 -	8 -	8 -	8 +	8
1 -	49 +	49 +	150 +	150 +	103 -	103 -	2 +	2 +	29 -	9
1 -	31 -	31 -	14 -	14 -	16 -	16 -	0 -	0 -	192 -	10
0 -	140 -	140 -	48 +	48 +	187 -	187 -	0 -	0 -	26 -	11
0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 +	0 +	17 -	12
0 -	112 -	112 -	6 -	6 -	105 -	105 -	1 -	1 -	3 +	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	317 656	6 427	87	311 056	278 456	271 857	97 179
2	UNTER 5	2 924	391	-	2 533	755	363	60
3	5 - 5,5	17 124	4 369	-	12 755	13 179	8 810	6 289
4	5,5 - 6	16 864	1 651	-	15 213	14 271	12 521	6 785
5	6 - 6,5	48 456	17	-	48 440	45 670	45 654	21 942
6	6,5 - 7	29 353	-	87	29 266	26 691	26 604	10 614
7	7 - 7,5	37 617	-	-	37 617	34 660	34 660	12 060
8	7,5 - 8	40 249	-	-	40 249	37 413	37 413	11 702
9	8 - 8,5	61 245	-	-	61 245	54 602	54 602	15 067
10	8,5 - 9	25 545	-	-	25 545	21 330	21 330	4 602
11	9 - 9,5	17 224	-	-	17 224	13 775	13 775	4 485
12	9,5 - 10	6 579	-	-	6 579	5 411	5 411	1 507
13	10 UND MEHR	14 392	-	-	14 392	10 614	10 614	1 982

6.2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	317 656	278 456	142 398	138 966	63 332	60 433	79 066	78 533	3 015
2	UNTER 5	2 924	755	321	242	38	37	283	204	-
3	5 - 5,5	17 124	13 179	6 548	4 185	4 017	1 922	2 531	2 263	345
4	5,5 - 6	16 864	14 271	6 238	5 356	3 354	2 652	2 884	2 703	299
5	6 - 6,5	48 456	45 670	24 183	24 183	13 692	13 692	10 491	10 491	463
6	6,5 - 7	29 353	26 691	14 729	14 706	6 643	6 626	8 086	8 080	282
7	7 - 7,5	37 617	34 660	18 224	18 224	8 444	8 444	9 781	9 781	379
8	7,5 - 8	40 249	37 413	20 061	20 061	8 410	8 410	11 651	11 651	319
9	8 - 8,5	61 245	54 602	28 170	28 170	10 115	10 115	18 055	18 055	402
10	8,5 - 9	25 545	21 330	8 926	8 926	2 901	2 901	6 025	6 025	292
11	9 - 9,5	17 224	13 775	8 456	8 456	3 917	3 917	4 539	4 539	112
12	9,5 - 10	6 579	5 411	3 042	3 042	1 150	1 150	1 892	1 892	18
13	10 UND MEHR	14 392	10 614	3 415	3 415	567	567	2 848	2 848	103

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
92 463	3 015	2 986	168 600	166 886	9 662	9 521	39 200	1
43	-	-	694	321	1	-	2 169	2
2 919	345	333	6 337	5 442	208	115	3 945	3
5 603	299	299	6 797	6 375	390	343	2 592	4
21 942	463	446	20 109	20 109	3 155	3 155	2 786	5
10 550	282	282	14 755	14 732	1 040	1 040	2 662	6
12 060	379	379	21 012	21 012	1 208	1 208	2 957	7
11 702	319	319	24 263	24 263	1 128	1 128	2 836	8
15 067	402	402	38 004	38 004	1 129	1 129	6 642	9
4 602	292	292	15 956	15 956	480	480	4 215	10
4 485	112	112	8 916	8 916	261	261	3 449	11
1 507	18	18	3 716	3 716	170	170	1 168	12
1 982	103	103	8 040	8 040	490	490	3 778	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 986	133 043	129 904	33 847	32 029	89 534	88 354	9 662	9 521	39 200	1
-	434	122	22	6	411	116	1	-	2 169	2
333	6 286	4 293	2 272	998	3 805	3 180	208	115	3 945	3
299	7 735	6 966	3 431	2 951	3 913	3 672	390	343	2 592	4
446	21 025	21 024	8 250	8 250	9 619	9 619	3 155	3 155	2 786	5
282	11 680	11 615	3 971	3 924	6 669	6 651	1 040	1 040	2 662	6
379	16 056	16 056	3 616	3 616	11 232	11 232	1 208	1 208	2 957	7
319	17 032	17 032	3 292	3 292	12 612	12 612	1 128	1 128	2 836	8
402	26 030	26 030	4 951	4 951	19 950	19 950	1 129	1 129	6 642	9
292	12 112	12 112	1 701	1 701	9 931	9 931	480	480	4 215	10
112	5 206	5 206	568	568	4 377	4 377	261	261	3 449	11
18	2 351	2 351	357	357	1 824	1 824	170	170	1 168	12
103	7 096	7 096	1 415	1 415	5 191	5 191	490	490	3 778	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 043	303	708	721	209	512	25	297	95	196	7
UNTER 5	109	11	98	99	11	88	-	10	-	10	-
5 - 5,5	99	25	74	57	12	45	-	43	13	30	-
5,5 - 6	159	30	120	58	20	39	9	91	10	81	-
6 - 6,5	562	195	347	417	129	288	15	130	66	59	5
6,5 - 7	98	42	56	84	36	49	1	13	6	7	-
7 - 7,5	14	1	12	5	1	4	-	9	-	8	2
7,5 - 8	1	0	1	0	0	-	-	1	-	1	-
8 - 8,5	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-
8,5 - 9	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	171	33	121	125	24	101	16	29	9	20	1
UNTER 5	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19	5	14	17	4	13	-	2	1	1	-
5,5 - 6	22	0	22	22	0	22	-	0	0	0	-
6 - 6,5	21	2	18	17	1	16	0	3	1	2	-
6,5 - 7	15	2	12	4	2	2	0	10	-	10	0
7 - 7,5	25	3	9	10	1	8	13	2	1	0	1
7,5 - 8	32	15	17	25	10	15	0	7	5	2	-
8 - 8,5	6	0	4	3	0	3	1	1	0	1	-
8,5 - 9	12	1	10	11	1	10	1	-	-	-	-
9 - 9,5	3	0	3	0	0	-	0	3	-	3	-
9,5 - 10	2	-	2	2	-	2	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	13	4	9	13	4	9	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	878 +	271 +	593 +	601 +	185 +	417 +	9 +	268 +	86 +	176 +	6 +
UNTER 5	108 +	11 +	97 +	98 +	11 +	87 +	-	10 +	-	10 +	-
5 - 5,5	80 +	20 +	60 +	39 +	8 +	32 +	-	41 +	12 +	29 +	-
5,5 - 6	136 +	30 +	98 +	36 +	20 +	17 +	9 +	91 +	10 +	81 +	-
6 - 6,5	541 +	193 +	328 +	399 +	128 +	271 +	15 +	127 +	65 +	57 +	5 +
6,5 - 7	88 +	40 +	48 +	86 +	34 +	52 +	1 +	2 +	6 +	4 -	0 -
7 - 7,5	10 -	2 -	4 +	5 -	1 -	4 -	13 -	8 +	1 -	8 +	1 +
7,5 - 8	31 -	15 -	16 -	25 -	9 -	15 -	0 -	6 -	5 -	1 -	-
8 - 8,5	4 -	0 +	3 -	2 -	0 +	2 -	1 -	1 -	0 -	1 -	-
8,5 - 9	12 -	2 -	10 -	12 -	2 -	10 -	1 -	-	-	-	-
9 - 9,5	3 -	0 -	3 -	0 -	0 -	-	0 -	3 -	-	3 -	-
9,5 - 10	2 -	-	2 -	2 -	-	2 -	0 -	-	-	-	-
10 UND MEHR	13 -	4 -	9 -	13 -	4 -	9 -	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	43 271	15 163	26 406	33 666	12 134	21 532	966	8 640	3 029	4 874	737
UNTER 5	358	37	321	242	37	204	-	116	-	116	-
5 - 5,5	2 095	1 030	1 066	1 526	885	641	-	570	145	425	-
5,5 - 6	2 130	626	1 390	1 381	451	930	87	661	174	460	27
6 - 6,5	5 032	1 512	3 294	3 817	1 154	2 664	111	1 103	359	630	114
6,5 - 7	5 032	1 707	3 203	4 147	1 301	2 846	69	816	406	357	53
7 - 7,5	6 390	2 294	3 876	5 064	1 822	3 242	84	1 241	472	634	135
7,5 - 8	6 386	2 425	3 803	5 191	2 028	3 163	104	1 090	397	640	53
8 - 8,5	7 563	2 727	4 457	5 784	2 092	3 693	211	1 567	636	764	168
8,5 - 9	3 235	1 172	1 855	2 478	971	1 506	159	598	201	348	49
9 - 9,5	2 962	1 132	1 706	2 426	963	1 463	86	450	170	242	38
9,5 - 10	1 212	365	812	928	323	604	18	266	42	208	16
10 UND MEHR	878	135	623	681	107	575	37	159	28	49	83

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	914 +	106 +	17 -	826 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	918 +	105 +	24 -	838 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	151 +	17 +	6 -	140 +
BES:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	80 +	4 -	3 +	82 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 -	0 -	9 -	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	6 -	4 -	-	1 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	41 +	7 -	-	48 +
SONSTIGE STELLEN	71 +	21 +	9 -	59 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 +	26 -	5 -	31 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	22 +	12 +	-	10 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	17 -	-	6 -	11 -
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	185 +	5 +	-	180 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	39 -	-	-	39 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	767 +	88 +	18 -	697 +
BES:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	653 +	78 +	17 -	592 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	17 -	0 -	1 -	16 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	31 -	2 -	-	30 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 +	0 -	-	3 +
SONSTIGE STELLEN	114 +	10 +	1 -	106 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	75 +	3 -	-	78 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	4 -	1 +	7 +	12 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN NOVEMBER 1977 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	84 191	8 973	1 732	73 485
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	57 693	7 886	1 666	48 141
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 560	5 920	1 303	6 337
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 344	3 162	1 029	5 153
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 070	86	575	3 409
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 634	1 328	-	306
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	977	177	-	800
SONSTIGE STELLEN	4 216	2 758	274	1 184
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	839	417	50	373
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 141	1 858	-	1 282
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 303	-	1 303	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	8 248	4 062	-	4 186
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	869	-	-	869
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	44 133	1 966	363	41 804
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	20 628	1 356	293	18 979
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	284	2	5	277
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 984	146	-	1 837
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 636	50	-	5 586
SONSTIGE STELLEN	23 505	610	70	22 825
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 117	110	-	10 006
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 498	1 088	66	25 344

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 742	6 567	175	2 054	2 050	4	113	113	-	4 575	4 405	170
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 006	4 838	169	1 746	1 742	4	113	113	-	3 148	2 984	164
HYPOTHEKARKREDITE	2 020	1 902	118	1 087	1 083	4	113	113	-	820	706	114
AUF:												
WOHNORUNDSTÜCKE	1 327	1 248	78	759	756	3	-	-	-	568	493	75
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	428	428	-	305	305	-	-	-	-	123	123	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	80	41	39	12	11	1	-	-	-	69	30	38
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13	13	-	12	12	-	-	-	-	1	1	-
SCHIFFE	172	172	-	-	-	-	113	113	-	59	59	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 424	2 378	46	654	654	0	-	-	-	1 770	1 724	46
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 171	2 126	45	563	563	-	-	-	-	1 608	1 563	45
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 895	1 863	32	498	498	-	-	-	-	1 397	1 365	32
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHR.	564	564	-	46	46	-	-	-	-	518	518	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	756	751	5	252	252	-	-	-	-	505	500	5
GEMEINDEN, GEMEINSCHAFTS- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	575	547	27	200	200	-	-	-	-	374	347	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	124	112	12	28	28	-	-	-	-	96	83	12
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	36	36	-	-	-	-	-	-	-	36	36	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	19	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	17	17	0	2	2	-	-	-	-	15	14	0
ANSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	135	135	-	35	35	-	-	-	-	100	100	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	147	146	1	35	35	-	-	-	-	111	111	1
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	39	39	-	22	22	-	-	-	-	17	17	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	106	106	0	55	55	0	-	-	-	51	51	-
DAR. AUF WOHNORUNDSTÜCKE	90	90	0	43	42	0	-	-	-	48	48	-
LANDESKULTURDARLEHEN	36	34	2	2	2	-	-	-	-	34	32	2
SONSTIGE DARLEHEN	527	524	3	3	3	-	-	-	-	524	521	3
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	99	96	3	2	2	-	-	-	-	97	94	3
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	347	347	-	1	1	-	-	-	-	347	347	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0
SONSTIGE ZWECKE	65	65	0	0	0	-	-	-	-	65	65	0
SCHIFFSBAUTEN	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	15	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 735	1 729	6	308	308	-	-	-	-	1 427	1 421	6
KOMMUNALDARLEHEN	1 109	1 107	3	307	307	-	-	-	-	803	800	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	351	348	3	8	8	-	-	-	-	343	340	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	687	687	0	266	266	-	-	-	-	421	421	0
SONSTIGE DARLEHEN	626	623	3	1	1	-	-	-	-	625	621	3

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 406 +	3 410 +	4 -	1 298 +	1 298 +	1 +	88 +	81 +	7 +	2 020 +	2 032 +	12 -
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 099 +	2 071 +	28 +	1 058 +	1 058 +	1 +	88 +	81 +	7 +	953 +	933 +	20 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 025 +	997 +	28 +	764 +	763 +	1 +	90 +	83 +	7 +	170 +	150 +	20 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	776 +	742 +	34 +	550 +	550 +	0 -	-	-	-	226 +	192 +	34 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	141 +	153 +	12 -	200 +	212 +	12 -	-	-	-	59 -	59 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	3 +	4 +	1 -	15 +	2 +	13 +	-	-	-	12 -	3 +	14 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	21 -	21 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	21 -	21 -	0 +
SCHIFFE	126 +	118 +	7 +	1 -	1 -	-	90 +	83 +	7 +	36 +	36 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	929 +	923 +	6 +	310 +	310 +	0 +	2 -	2 -	-	621 +	616 +	6 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	859 +	859 +	1 -	324 +	325 +	0 -	-	-	-	534 +	535 +	1 -
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	764 +	767 +	3 -	277 +	277 +	-	-	-	-	487 +	490 +	3 -
BUND, LASTENANLEIHENS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHN.	200 +	200 +	-	1 +	1 +	-	-	-	-	199 +	199 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	329 +	323 +	6 +	146 +	146 +	-	-	-	-	182 +	176 +	6 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	235 +	244 +	9 -	130 +	130 +	-	-	-	-	106 +	115 +	9 -
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 +	20 +	2 +	14 +	14 +	0 -	-	-	-	8 +	6 +	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBANK	48 +	48 +	0 -	2 -	2 -	0 -	-	-	-	51 +	51 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	48 -	48 -	-	2 -	2 -	-	-	-	-	46 -	46 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	42 +	42 +	0 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	42 +	42 +	0 +
ANSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	31 +	31 +	-	34 +	34 +	-	-	-	-	3 -	3 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	109 +	107 +	2 +	32 -	32 -	-	2 -	2 -	-	143 +	141 +	2 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	30 -	30 -	0 -	30 -	30 -	-	2 -	2 -	-	1 +	1 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	39 -	43 -	4 +	17 +	17 +	0 +	-	-	-	56 -	60 -	4 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	339 +	335 +	4 +	394 +	394 +	0 +	-	-	-	55 -	60 -	4 +
LANDESKULTURDARLEHEN	9 -	8 -	1 -	3 -	3 -	-	-	-	-	6 -	5 -	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	155 +	160 +	5 -	13 -	13 -	-	-	-	-	168 +	173 +	5 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	10 -	5 -	5 -	6 -	6 -	-	-	-	-	4 -	1 +	5 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	104 +	104 +	0 -	1 -	1 -	-	-	-	-	105 +	105 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 -	1 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	1 -	0 -	0 -
SONSTIGE ZWECKE	52 +	52 +	0 +	6 -	6 -	-	-	-	-	58 +	58 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	10 +	10 +	-	-	-	-	-	-	-	10 +	10 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 307 +	1 338 +	32 -	240 +	240 +	-	-	-	-	1 067 +	1 099 +	32 -
KOMMUNALDARLEHEN	771 +	776 +	5 -	239 +	239 +	-	-	-	-	532 +	537 +	5 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	229 +	227 +	2 +	12 +	12 +	-	-	-	-	217 +	215 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	461 +	469 +	7 -	173 +	173 +	-	-	-	-	288 +	295 +	7 -
SONSTIGE DARLEHEN	536 +	562 +	27 -	1 +	1 +	-	-	-	-	535 +	561 +	27 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND NOVEMBER 1977

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	391 121	364 622	26 498	156 496	155 408	1 088	5 301	5 235	66	229 324	203 979	25 344
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	343 824	318 698	25 126	143 076	141 988	1 088	5 301	5 235	66	195 447	171 474	23 973
HYPOTHEKARKREDITE	150 026	129 209	20 817	69 855	68 793	1 062	5 273	5 207	66	74 898	55 208	19 689
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	96 737	84 615	12 122	47 971	46 980	990	-	-	-	48 766	37 634	11 132
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 972	30 963	10	20 032	20 026	5	-	-	-	10 941	10 936	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 602	4 004	8 597	1 038	972	66	-	-	-	11 564	3 033	8 531
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 342	1 341	1	815	814	1	-	-	-	526	526	0
SCHIFFE	8 373	8 286	87	-	-	-	5 273	5 207	66	3 100	3 079	21
KOMMUNALDARLEHEN	173 723	170 081	3 642	72 021	71 996	25	28	28	-	101 674	98 058	3 617
REINE KOMMUNALDARLEHEN	144 042	140 472	3 570	56 498	56 491	7	-	-	-	87 544	83 981	3 563
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	117 091	113 790	3 302	46 667	46 667	0	-	-	-	70 424	67 123	3 301
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	29 982	29 982	0	12 967	12 967	-	-	-	-	17 015	17 015	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	44 272	43 328	943	20 511	20 511	-	-	-	-	23 761	22 818	943
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	42 837	40 480	2 358	13 189	13 189	0	-	-	-	29 648	27 290	2 358
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 931	23 785	146	9 030	9 029	0	-	-	-	14 902	14 755	146
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	8 484	8 484	0	4 068	4 068	0	-	-	-	4 416	4 416	-
DEUTSCHE BUNDEPOST	9 660	9 658	2	3 133	3 133	-	-	-	-	6 528	6 526	2
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	894	771	123	144	137	7	-	-	-	749	634	115
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 126	2 126	-	657	657	-	-	-	-	1 469	1 469	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 589	15 542	48	7 574	7 574	-	28	28	-	7 987	7 939	48
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 012	6 010	2	3 111	3 111	-	11	11	-	2 891	2 889	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 092	14 068	24	7 949	7 931	18	-	-	-	6 143	6 137	6
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 472	12 448	24	6 983	6 965	18	-	-	-	5 489	5 483	6
LANDESKULTURDARLEHEN	3 427	3 124	303	315	315	0	-	-	-	3 112	2 809	303
SONSTIGE DARLEHEN	16 648	16 284	364	885	885	-	-	-	-	15 763	15 399	364
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 959	2 794	165	806	806	-	-	-	-	2 153	1 988	165
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 943	10 849	94	58	58	-	-	-	-	10 885	10 791	94
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	55	21	34	0	0	-	-	-	-	55	21	34
SONSTIGE ZWECKE	2 424	2 353	71	21	21	-	-	-	-	2 403	2 332	71
SCHIFFSBAUTEN	267	267	-	-	-	-	-	-	-	267	267	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	47 297	45 925	1 372	13 420	13 420	-	-	-	-	33 877	32 505	1 372
KOMMUNALDARLEHEN	36 153	35 290	863	13 236	13 236	-	-	-	-	22 917	22 054	863
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	10 092	9 877	215	1 518	1 518	-	-	-	-	8 573	8 358	215
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	23 986	23 338	648	10 400	10 400	-	-	-	-	13 586	12 938	648
SONSTIGE DARLEHEN	11 143	10 635	509	184	184	-	-	-	-	10 960	10 451	509

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgefolgt. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).